Telefon: 0 233-84572

Referat für Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport
Sachgebiet
Sportgroßereignisse
RBS-S-P-G

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027: Leichtathletik Weltmeisterschaft 2031 - Finanzierungsbeschluss

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01756

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.11.2026
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Sportausschusses vom 28.10.2026. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrags empfohlen.

Nach Befassung des Sportausschusses ist mit Schreiben vom 29.10.2026 die Stellungnahme der Stadtkämmerei eingegangen:

„Die Stadtkämmerei nimmt zu der Beschlussvorlage wie folgt Stellung:
Der Stadtrat hat in der Vollversammlung vom 29.07.2026 die Umsetzung der in den Anlagen 3 und 4 zu den Beschlüssen „Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlagen Nrn. 26-32 / V 00539 -öffentlich- und 26-32 / V 00540 -nichtöffentlich-) enthaltenen Beschlüsse grundsätzlich genehmigt.
Die vorliegende Beschlussvorlage ist als Nr. RBS-006 beim Referat für Bildung und Sport Teil der Anlage 3 und entspricht grundsätzlich den Rahmenvorgaben des Eckdatenbeschlusses.
Die durch die Beschlussvorlage beantragte Beteiligung der LHM an der Finanzierung der Durchführung der Leichtathletik-WM beträgt 36,67 Mio. €. Diese Summe ist gem. Vortrag des Referenten der maximale Anteil der LHM. Sie wird jedoch überschritten, wenn die Personalkosten i.H.v. 1,06 Mio. € (2027 – 2032) und die Finanzierung der Sitzungsvorlage „Bedarfe aus der Olympiabewerbung“ (Nr. 26–32 / 01816, Vollversammlung 26.10.2026) durch nicht in 2027 benötigte Mittel i.H.v. 1,8 Mio. € ebenfalls berücksichtigt werden.
Eine fundierte Auseinandersetzung mit der vorliegenden Beschlussvorlage war in Folge der kurzfristigen Zuleitung nicht möglich. Aufgrund der wiederholten Fristüberschreitungen bei der Zuleitung von Beschlussvorlagen im Zusammenhang mit Sportgroßereignissen, bitten wir den Fachbereich Sport um Beachtung der geltenden Vorgaben aus der AGAM.
Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als

Anlage beizufügen.“

Das Referat für Bildung und Sport teilt hierzu Folgendes mit:
Die Einsparung in 2027 resultiert lediglich aus der Verlagerung von Finanzbedarfen in spätere Jahre, da der Zuschlag für die Leichtathletik-Weltmeisterschaft für 2031 erfolgte. Wie in der Beschlussvorlage dargestellt, hatte das Referat für Bildung und Sport die Kalkulation der Olympiapark München GmbH für eine Austragung in 2029 zugrunde gelegt. Der Mittelgesamtbedarf verringert sich dadurch jedoch nicht, weil dieser
dem abgestimmten Kosten- und Finanzierungsplan folgt, auf den auch Bund und Freistaat ihre Haushaltsplanung ausrichten.

Aus ökologischen Gründen wurde auf den nochmaligen Druck der oben genannten Beschlussvorlage verzichtet.

II. Antrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Sportausschusses des Stadtrates vom 28.10.2026 vorberatend beschlossen.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Dominik Krause
Oberbürgermeister

Der Referent

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Geschäftsbereich Sport

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An
   das Mobilitätsreferat
   das Kreisverwaltungsreferat
   das Referat für Arbeit und Wirtschaft
   die Stadtkämmerei
   das Referat für Bildung und Sport – S – P-G
   die Gleichstellung für Frauen
   die Stadtwerke München GmbH
   die Olympiapark München GmbH

   z. K.

   Am